

Erfolge mit der Einpresstechnik: Nachfrage zieht an

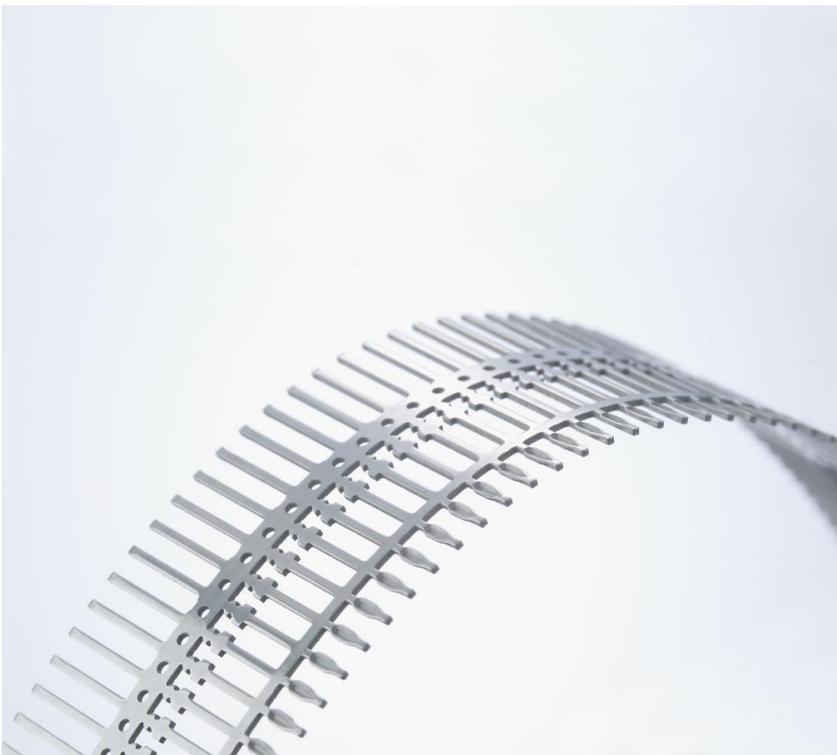


Bild: LUMBERG Einpresszone

Mit der Einführung der Einpresstechnik haben wir auf die stark vom Markt getriebene Entwicklung zur lötfreien elektrischen Verbindung von Bauteilen mit Leiterplatten reagiert, die zugleich stoß- und vibrationsfest, platzsparend und von hoher Zuverlässigkeit (0-ppm-Ziel) sind.

Gerade auf die Anforderungen einer Vielzahl von Applikationen in der Automobiltechnik und in verschiedensten weiteren Bereichen der Elektronik reagieren wir mit dem Ausbau der Einpresstechnik in unserem Artikelspektrum. Bei dieser lötfreien elektrischen Verbindung erfolgt eine definierte plastische Verformung im Bereich der Einpresszonen an den Kontaktstiften durch das Einpressen in die metallisierten Hülsen in der Leiterplatte. Diese gasdichte, alterungssichere Verbindung schließt Korrosion aus und garantiert eine hohe mechanische Stabilität. Mit bis zu 30-mal besseren FIT-Werten (Failure-in-Time) bietet diese Technik neue Designmöglichkeiten und hohe Packungsdichten für viele Automotive-Anwendungen. Da kein Lötvorgang nötig ist, entfallen nicht nur diese Kosten, die Leiterplatte und die angrenzenden Bauteile werden auch nicht der mit einem Lötprozess verbundenen Temperaturbelastung ausgesetzt.

Unsere Einpresskontakte in CuSn weisen absolut gängige, seit vielen Jahren im Markt bewährte Stiftgeometrien auf und werden in Materialstärken von 0,6 und 0,8 mm angeboten. Diese stellen beim Einpressvorgang eine höchst zuverlässige Verbindung zwischen Ein-

presskontakt einer Baugruppe oder eines Steckverbinders mit der FR4-Leiterplatte bis 1,6 mm her. So entstehen zwischen Einpresskontakt und metallisierter Hülse wie in der Norm IEC 60352-5 definiert, große Kontaktflächen mit vielen Kaltverschweißungen. Diese ermöglichen nicht nur optimalen elektrischen Kontakt, sondern auch eine mechanisch belastbare Verbindung. Niedrigere Einpress- bei zugleich hoher Ausdrückkraft gewährleisten vielseitige Einsatzmöglichkeiten auf Multilayer-Leiterplatten.

Selbstverständlich kann der gestanzte Einpresskontakt bei uns in verschiedensten Verfahren in mechatronische Baugruppen integriert werden, die wir kundenspezifisch fertigen.